

KULTUR



Hornbrille, Strickpullunder und Schiebermütze gehören zu den Markenzeichen des Nettetaler Zauberer Schmitz-Backes.

Maßgeschneiderte Unterhaltung

Schmitz-Backes verzaubert mit seiner Show Unternehmen in der Region

Wenn Michael Backes den weißen Strickpullunder überzieht, die Schiebermütze und seine 60er-Jahre-Hornbrille aufsetzt, ist er sofort ein anderer Mensch: Wie auf Knopfdruck verwandelt sich der studierte Betriebswirt in sein Alter Ego, den Zauberer Schmitz-Backes. „Ich bewege mich und rede dann sogar anders“, sagt der Nettetaler, der seit rund zwölf Jahren regelmäßig im Scheinwerferlicht steht. Sein Bühnen-Ich beschreibt er als „typischen Rheinländer – ironisch, sich selbst nicht so ernst nehmend und frech“.

Schmitz-Backes war schon immer von der Zauberkunst und vom Varieté fasziniert. Doch sein eigener Weg dahin war eher schlechend. In seiner Freizeit tüftelte er die ersten eigenen Nummern aus, wurde Mitglied im Magischen Zirkel von Deutschland und mauserte sich zum Geheimtipp für Privat- und Firmenfeiern. „Meine Shows sind sehr persönlich und auf das jeweilige Unternehmen, den Anlass und die Branche zugeschnitten“, erklärt er. „Damit ist jeder Auftritt ein maßgeschneidertes Unikat.“

Kurzweilig und interaktiv ist das Programm von Schmitz-Backes. Doch was so locker daherkommt, ist gut durchgeplant. Jedes Showelement hat seine eigene Aufgabe, vorher geschriebene Passagen werden spontan eingesetzt. „Das erfordert ein gewisses Fingerspitzengefühl und sehr viel Erfahrung“, berichtet der Kleinkünstler. „Man muss ein Gespür für die Atmosphäre im Saal haben und die Zuschauer exakt dort abholen, wo die Stimmung gerade ist.“

Während sich der kabarettistische Teil seiner Shows oft dem aktuellen Zeitgeschehen widmet, sind die Zaubertricks von Schmitz-Backes häufig echte Klassiker. So setzt er beispielsweise die chinesischen Ringe ein, die miteinander verflochten werden. „Die Ringe-Nummer habe ich in jahrhundertealten Zauberbüchern gefunden und sie auf Schmitz-Backes-Art neu zum Leben erweckt“, verrät der 34-Jährige. „Ich liebe diese Zauberstücke, die so einfach aussehen, aber ein unglaublich hohes Niveau haben.“ Zauberkunst sei eben Live-Kunst, „die einen unglaublich starken, emotionalen Eindruck hinterlässt“.

Wahrscheinlich ist das der Grund dafür, dass Schmitz-Backes in den Unternehmen, in denen er einmal aufgetreten ist, lange in Erinnerung bleibt. „Selbst wenn ich nach Jahren wieder gebucht werde, haben die Leute oft noch ganze Passagen im Kopf.“ So schreibt zum Beispiel die Smurfit Kappa Viersen Papier GmbH in einem Dankesbrief: „Ausnahmslos alle Kollegen und Kolleginnen waren von Ihrer Art, Wortwitz mit Fingerfertigkeit zu verbinden, begeistert und grübeln noch heute darüber, wie einige Ihrer Tricks funktionieren.“ Doch das wird Schmitz-Backes natürlich niemals verraten – Ehrensache für einen Zauberer.

Agnes Absalon

BUSINESS-SHOW

Ob Sommerfest, Weihnachtsfeier, Tagung oder Mitarbeiter-Ehrung – Unternehmen, die den Zauberer Schmitz-Backes buchen möchten, finden alle Informationen im Internet unter: www.BusinessShow.de